

# START UND EINFAHRANLEITUNG FÜR DEN MOTOR



## UM DEN MOTOR RICHTIG ZU STARTEN, IST FOLGENDES ERFORDERLICH:

- Schliessen Sie das Manometer zur Messung des Öldrucks anstelle des Öldrucksensors an, wenn Sie bei Ihrem Motormodell keinen Öldrucksensor finden, müssen Sie die Anleitung lesen, welche der Hersteller für eine solche Messung vorgesehen hat. Sollten Sie dennoch Probleme damit haben, dann wenden Sie sich an uns.
- Trennen Sie die Kraftstoffleitungen vom Motor, oder die Stecker von den Injektoren, damit der Motor nicht startet, bevor der Öldruck geprüft ist.
- Motor mit Öl auffüllen. Wenn der Motor Hersteller einen Ölfilter „von Oben“ verwendet, dann müssen Sie den Filter rausnehmen und den Motor durch den Filter mit Öl auffüllen. In einigen Modellen ist es notwendig das Rückventil in der Filterbasis zu öffnen (u. a. BMW). Ohne diesen Vorgang wird die Ölpumpe nicht geflutet und der Motor zieht das Öl nicht an. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.
- Beim Drehen des Anlassers das Manometer überwachen. Jedes Drehen des Motors sollte etwa 5 bis 10 Sekunden dauern. Nach 4 Versuchen des Motordrehens, den Ölfilter abschrauben, um zu prüfen, ob er mit Öl gefüllt ist. Wenn der Filter voll ist, weiter drehen bis zur Wirkung. Der Druck sollte mindestens 0,5 bar betragen. Wenn Sie nach 15 Versuchen keinen Druck herstellen können, kontaktieren Sie uns bitte
- Nach Erhalten des Öldrucks verbinden Sie die Kraftstoffleitung und beobachten Sie das Manometer. Starten Sie den Motor. An einem kalten Motor sollte im Leerlauf, in Abhängigkeit vom Motormodell, der Öldruck 1,0 bar bis 7,0 bar betragen. Der Öldruck sollte beim Aufwärmen des Motors beobachtet werden. Während des Leerlaufs darf der Öldruck nicht niedriger sein als der vom Hersteller angegebene Wert. Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an uns.
- Die obigen Schritte müssen als Video dokumentiert werden. Ein Starten des Motors, ohne den Öldruck zu prüfen, wird den Motor beschädigen. Sollten Sie keine Dokumentation per Video vorweisen können, so erlischt Ihr Garantieanspruch.
- Der erste Motorbetrieb sollte ca. 30 Sekunden dauern. Schalten Sie nach dieser Zeit den Motor aus, überprüfen Sie den Ölstand und den Kühlmittelstand. Es ist sehr wichtig, dass Sie mit der Hand, die zentrale Schraube der Kurbelwelle nachziehen. (Es sollte wahrnehmbar sein, dass die Kompression die Welle zurückzieht)

# START UND EINFABRANLEITUNG FÜR DEN MOTOR



- Starten Sie den Motor 1 Minute. Wiederholen Sie die Überprüfung des Kühlmittels und der Rotationsfreiheit des Motors.
- Starten Sie den Motor für 3 Minuten. Dann erneut eine Überprüfung durchführen.
- Starten Sie den Motor, bis der Motor auf Betriebstemperatur ist. Schalten Sie dann den Motor aus und lassen Sie ihn vollständig abkühlen - mindestens 3 Stunden. Überprüfen Sie das Öl- und Kühlmittelniveau.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für 2-3 Stunden laufen. Der Motor muss unter ständiger Überwachung stehen. Sollte ein Problem auftreten, schalten Sie den Motor wieder ab.
- Wechseln Sie das Öl und trennen Sie das Manometer. Kontrollieren Sie das Schmieröl des Motors weiter während des weiteren Betriebs. Überschreiten Sie nicht 2000 Umdrehungen/Min. Beschleunigen Sie nicht heftig. Je niedriger die Motorbelastung, desto besser schmiert das Öl.
  - Nach 300 km muss ein weiterer Ölwechsel erfolgen.
- Nach den nächsten 800 km muss der nächste Ölwechsel erfolgen.
- Nach den nächsten 1000 km muss ein Ölwechsel erfolgen. Jetzt kann man die Umdrehungen erhöhen auf maximal 2500 U/ MIN.
- Nach den nächsten 1500 km muss ein Ölwechsel erfolgen. Der Motor sollte nun fertig eingefahren sein.
- Nach den nächsten 5000 km muss ein Ölwechsel erfolgen.
- Achten Sie nicht auf die Daten des Herstellers in Abhängig von Ihrem Fahrstil, spätestens jede 10.000km - 15.000km muss ein Ölwechsel erfolgen.
- Bei den ersten 5 Ölwechseln kann "günstigeres" Öl verwendet werden. Es ist wichtig, die Vorgaben des Motorherstellers einzuhalten.
- Wir wissen, dass der Prozess des Einfahrens schwierig ist, aber die Aufmerksamkeit auf dieses Detail wird eine lange und störungsfreie Nutzung des Motors ermöglichen.
- Falls eine Garantie oder Gewährleistung vorhanden ist, erlischt diese sollte einer der vorhergegangenen Punkte nicht befolgt worden sein.
- Es gelten immer unsere AGB! Diese wurden Ihnen vorab zugesandt.